Schachverband Aargau

Arnold Mienert
Präsident
Steinbrüchliweg 23
5600 Lenzburg

Lenzburg, 23. Februar 2023

Werte Schachfreunde,

das Jahr 2022 stand im Zeichen der Normalisierung des Spielbetriebs auf allen Ebenen. Ab dem 1. April wurden alle Abstandregeln und Beschränkungen aufgehoben.

Das Verbandsjahr fing jedoch erst einmal mit einem Rückschlag an: bei der DV in Brugg wurde knapp nicht die erforderliche Anzahl von Delegiertenstimmen erreicht, so dass alle Abstimmungen dem Referendum unterlagen.

Schon vor der Delegiertenversammlung fand das erste Turnier des Jugendschach Grand-Prix statt. Zwischen dem 26. März und dem 17. Dezember wurden insgesamt fünf Turniere ausgetragen. Die Teilnehmerzahlen stiegen weiter an: mit einem Durchschnitt von über 66 Spielern pro Turnier mit einem Spitzenwert von 78 beim ersten Turnier in Brugg. Die Schulschach-Meisterschaft am 29. Oktober wies mit 11 Teams, darunter zwei reine Schul-Teams, auch einen Teilnehmerzuwachs auf. Die kantonale Blitzmeisterschaft am 27. August litt unter der geringen Teilnehmerzahl. Allerdings fand am gleichen Datum ein SSB-Qualifikationsturnier der Junioren statt, die beim Blitzturnier dann schmerzlich fehlten.
Endlich wieder ein Kantonaler Schachtag: nach zwei Jahren Zwangspause gingen am 20. November 124 Spieler an die Bretter, um in verschiedenen Kategorien um den Sieg zu kämpfen.
Die Protokolle und Berichte zur DV sowie alle Ranglisten des Schachtags, der Blitzmeisterschaft und der Juniorenturniere können auf der SVA Homepage abgerufen werden.

Mit dem SV Baden wurde ein neuer Club in den Schachverband Aargau aufgenommen. Der Club hat bei den vergangenen Turnieren, vor allem bei den Junioren, bereits eine Leistungsmarke setzen können.

Der Swisslos Sportfonds Aargau beliess den Beitrag zur Juniorenförderung im Jahr 2022 bei 8'000 sfr, was die Clubs mit steigenden Mitglieder- und Teilnehmerzahlen dankten. Den Kontakt zur IG Sport Aargau intensivierte sich im abgelaufenen Jahr, da sich Zuständigkeiten innerhalb der IG Sport und beim BKS änderten, und der SVA die Gelegenheit zum Aufbau und Pflege von persönlichen Kontakten nutzte.

Der Kassenbestand entwickelt sich erfreulich mit den steigenden Mitgliederzahlen. Erstmals seit Jahren kann das Wort «Sparen» leiser ausgesprochen werden. Das ist bemerkenswert, da die Preise für den Schachtag und auch der volle Betrag an Jugendschach AG/SO wieder die Kasse forderten.

Die ordentlichen Geschäfte des SVA-Vorstands wurden in 3 Sitzungen im März, Mai und September behandelt. Die Funktionen und Tätigkeiten der nicht besetzten Ämter der beiden Spielleiter und des Aktuars werden weiterhin vom Jugendspielleiter und dem Präsidenten wahrgenommen.

Mein Dank geht an die Ausrichter der sechs Junioren-Turniere in Baden, Brugg, Döttingen, Niederlenz und Oftringen, sowie an die SG Baden als Ausrichter der Blitzmeisterschaft, an Aarau für die Organisation des 92. Aargauischen Schachtags und an Brugg für die Organisation der DV.
Vielen Dank auch an die Vorstandskollegen für ihren Einsatz wegen der Mehrfachbelastung der unbesetzten Vorstandsämter und Unterstützung in der intensiven Zeit mit steigenden Mitgliederzahlen.

Ich wünsche Ihnen alle gute Gesundheit und eine gute Zeit bis zur DV.

Arnold Mienert, Präsident Schachverband Aargau